

國立台灣大學社會科學院國家發展研究所

101 學年度博士班入學考試試題

科目：德文

一、請將「」引號內新聞報導內容翻譯成德文：(50分)

【記者曾鴻儒、胡健森、卓冠廷／綜合報導】

雪山隧道昨下午發生通車近六年來最嚴重的火燒車事故！距頭城端出口二、二公里處，一輛首都客運大客車追撞小客車後起火燃燒，造成兩死、三十一人輕重傷慘劇。高公局估計，雙向車道封閉，有一萬五千車輛受到影響。高公局官員說，依規定大車在隧道內安全距離是速限減二十，如果當時大車以最高速限九十里行駛，安全距離就是七十公尺，小車安全距離是速限除以二，但原則上都採最高標準，一律要求安全距離是五十公尺，目前無法證實首都客運和前方小客車是否有保持安全距離，一切交由檢警調查。

箱型車爆胎 後方車閃避追撞

交通部高速公路局從監視錄影帶發現，昨下午一點廿七分，距離雪隧頭城端出口二、二公里、南下指標廿六公里處，一輛箱型車在外側車道先發生爆胎並緊急煞車，同車道後方兩輛小客車與葛瑪蘭客運班車均立即往左駛入內側車道閃避，但葛瑪蘭班車後方的的小客車閃躲不及，先擦撞葛瑪蘭班車後端後彈回，再遭後方的首都客運大客車追撞。

首都客運追撞轎車 起火燃燒

消防人員說，首都客運將小客車撞成九十度翻起並著火，車內發現兩具疊在一起的焦屍，懷疑是家住宜蘭的李允恭、溫素嬌夫婦，其兒子前往認屍並採取檢體，檢警今天將比對DNA做最終確

認。

引燃的火勢將兩車燒得只剩外殼，所幸大客車起火時，司機就讓二十名乘客從後方安全門逃生；葛瑪蘭客運上的三十四人，經民眾及警消人員協助也平安脫困；但整起火燒車事件仍有三十一人受傷，其中七人傷勢較重，均以吸入式嗆傷為主，重傷者為首都客運駕駛及乘客。

隧道竄濃煙 數百人一度受困

事故發生後，坪林行控中心在下午一點廿九分封閉北上、南下兩車道，兩點零八分火勢撲滅後，高公局啟動軸流式、噴流式風機排煙，於兩點四十五分完成排煙。交通部高公局局長曾大仁說，昨天事故現場後方約有一百五十名民眾逃生過程表現令人激賞，大家都知道要往後方疏散，進入人行與車行橫坑避難，讓事件傷亡可以減到最低。

北上車道開放 南下漏夜搶修

昨晚七點十六分，北上車道已先開放單車道通行，但南下車道因為電力設備、纜線受損嚴重，高公局正漏夜搶修；希望能在今早恢復通車；如果今早仍無法恢復通車，公路總局已協調首都、葛瑪蘭客運自今天清晨五點起，每半小時發車一班，至坪林改走北宜公路前往宜蘭、羅東。

曾大仁說，雪隧在三月卅一日與四月一日才連續兩天進行實兵演練，演練內容就是大客車起火事故，對實際救援確

有幫助。而事故確切原因有待檢警調查

；原本高公局打算昨晚向媒體公布的隧道監視錄影帶，也已遭檢察官扣留。

這起火燒車事件，濃煙沿著隧道向外流竄，最後從隧道南端出口處冒出，相當嚇人。事故發生時後方十公里的隧道內，還有至少上百輛的汽車、數百人受困其中進退不得，情況相當危急；距離事故現場最近的三十多人，因難耐高溫及濃煙，趕緊衝至人行橫坑，再下至人行導坑避難；三十一名傷者分別被送往宜蘭陽明大學附設醫院、羅東博愛及聖母醫院、杏和醫院、汐止國泰醫院。

(相關新聞刊 A2、A3)

首都客運追撞小客車起火燃燒，所幸後方安全門打開，車上乘客才得以安然逃生。(新北市消防局提供)



二、請將「」引號內德文翻譯成中文：(50分)

DIE CHINESISCHE SPRACHE

Das Chinesische ist die meistgesprochene Sprache der Welt. Es klingt melodisch, denn es ist eine Tonsprache. Die chinesische Schrift versetzt Europäer in Verblüffung, aber die Grundstruktur der Sprache selbst ist bemerkenswert einfach.

VON WILLIAM WANG



SAMBLING AVERY, BRUNDAGE IM ZEITRAUM FÜR KUNST UND KULTUR ASIENS, SAN FRANCISCO

Harmonisches Gleichgewicht zwischen Malerei und Schrift in der bildenden Kunst Chinas; hier ein Detail aus „Blühende Pflanzen und Bäume“ von Chen Shun (16. Jahrhundert, Ming-Dynastie). Die Anordnung ist traditionell, man liest die Schriftzeichen also von oben nach unten und von rechts nach links. Die Bedeutung der Verse lautet: „Jadezweige flattern frei im Wind. Scharlachrote Beeren funkeln im Schnee.“

Wer etwas über die chinesische Sprache aussagen will, kann unter Superlativen wählen: Sie hat mehr Sprecher als jede andere Sprache; ihre Literatur ist dreieinhalb Jahrtausende alt und damit die älteste der Welt; ihre scheinbare Komplexität versetzt Europäer, die nur mit den gängigsten europäischen Sprachen vertraut sind, in Angst und Schrecken. Doch je eingehender man sich mit ihr beschäftigt, desto weniger kompliziert ist sie dann letztendlich. In mancher Hinsicht ist das Chinesische sogar viel einfacher als die Sprachen Europas. Zwar sind seine Geschichte und seine Struktur in mehreren grundlegenden Punkten von der europäischen Sprachen verschieden; aber gerade durch diese Unterschiede lernen wir das Wesen menschlicher Sprache überhaupt besser zu verstehen.

Das chinesische Schriftsystem wirkt auf Europäer verblüffend, denn diese orientieren sich an Zeilen einfacher alphabetischer Symbole, säuberlich aneinandergereiht; im Chinesischen dagegen verliert sich das Auge in Tausenden unterschiedlicher Schriftzeichen, die oft höchst kompliziert aussehen. Für das Ohr klingt das Chinesische melodisch, fast wie gesungen. Wenn wir aber einmal einen Blick hinter den Vorhang des Augenscheins wagen, erwarten uns erst die wirklichen Überraschungen. Chinesisch besitzt weder Konjugation noch Deklination. Die gefürchteten Listen von Flexionsparadigmen fehlen der chinesischen Grammatik ganz. Für die Formen des Verbs „kaufen“ wie etwa „kaufen“ – „kaufte“ – „gekauft“ – „kaufend“ hat das Chinesische nur eine einzige Form: *mǎi*. (Der Zirkumflex – *ä* – auf dem *a* bedeutet, daß die Silbe mit zuerst absteigendem, dann aufsteigendem Ton artikuliert wird; drei weitere Akzente bezeichnen weitere Töne: *á* steht für einen steigenden Ton, *à* für einen fallenden, *ā* für einen einfachen Hochton.) Für die Formen „Buch“, „die Bücher“, „den Büchern“, „des Buches“ benutzt das Chinesische nur *shū*. Meist verdeutlicht der Kontext Tempus und Modus des Verbs, Kasus und Numerus des Nomens – mit grammatischen Überflüssigkeiten hält das Chinesische sich nicht auf. Zweifellos hatte der amerikanische Sprachwissenschaftler und Anthropologe Edward Sapir diese Einfachheit der Struktur vor Augen, als er das Chinesische eine „konzise und darum logische Sprache“ nannte.

Wenn man das hohe Alter des Chinesischen betrachtet, läuft man Gefahr, einen wichtigen Aspekt unter den Tisch fallen zu lassen: seine Entwicklung. Die Geschichte aller Sprachen auf der Welt